



---

## Datenschutzhinweise zu Verstößen gegen die Tarif- und Beförderungsbedingungen des Hamburger Verkehrsverbundes auf dem Verkehrsgebiet der Hamburger S-Bahn



### Verantwortlicher

Die S-Bahn Hamburg GmbH erhebt und verarbeitet Ihre Daten als Verantwortlicher.

Sollten Sie Fragen oder Anregungen haben, so kontaktieren Sie bitte:

#### **S-Bahn Hamburg GmbH**

Hammerbrookstraße 44, 20097 Hamburg

Telefon: +49 40 39 18 50 650

E-Mail: fahrgeldstelle@deutschebahn.com oder  
datenschutz.regio@deutschebahn.com

Die bestellte Datenschutzbeauftragte der S-Bahn Hamburg GmbH ist Frau Chris Newiger.



### Datenerhebung

Aus tariflichen Gründen benötigen wir von Personen, die gegen die HVV-Tarif- und Beförderungsbedingungen verstoßen, personenbezogene Daten, um finanzielle Forderungen stellen und durchsetzen sowie Strafverfahren initiieren zu können (Art. 6 Abs. 1 lit. b, lit f DSGVO).

Bei den erhobenen Daten handelt es sich um Nachnamen, Vornamen, Adressen, sonstige Kontakt- und Bankdaten, Geburtsdaten, Ausweis- und Passnummern, Fahrausweisnummern, Abonentendaten, Zeitpunkt der Feststellung, Grund der Feststellung, Strecke, Haltestelle, Höhe der Forderung.

Im Rahmen von Verstößen gegen die HVV-Tarif- und Beförderungsbedingungen erhobene personenbezogene Daten werden ausschließlich zum Zweck des Forderungsmanagements und der Initiierung von Strafverfahren genutzt. Sie werden nicht zweckentfremdet genutzt und an Dritte weitergegeben (beispielsweise für werbliche Zwecke, Marktforschungszwecke, etc.).



### **Löschung von Daten**

Die personenbezogenen Daten werden frühestens 1 Jahr nach der Feststellung eines Verstoßes gegen die HVV-Tarif- und Beförderungsbedingungen gelöscht, sofern die offenen Forderungen vollständig ausgeglichen sind. Bei bestehenden offenen Forderungen werden die Daten nicht gelöscht. An die Stelle der Löschung tritt die Pseudonymisierung, sofern rechtliche oder tatsächliche Hindernisse entgegenstehen (beispielsweise besondere steuer- und handelsrechtliche Aufbewahrungspflichten, initiierte oder laufende Strafverfahren aus Verstößen gegen Tarif- und Beförderungsbedingungen des Hamburger Verkehrsverbundes auf dem Gebiet der Hamburger S-Bahn).



### **Empfänger von Daten**

Für das Forderungsmanagement bis in die letzte Instanz und die Initiierung von Strafverfahren ist in der Regel die Einschaltung weisungsabhängiger Auftragsverarbeiter erforderlich, wie z. B. von Inkassodienstleistungsunternehmen, Rechenzentrumsbetreibern, Druck- oder Versanddienstleistern oder sonstigen an der Zweckerfüllung Beteiligten. Externe Dienstleister, die für uns im Auftrag Daten verarbeiten, werden von uns sorgfältig ausgewählt und vertraglich streng verpflichtet.

Im Falle von Zahlungsausfällen werden die Daten an Inkasso- und Rechtsdienstleister zur Beitreibung der Forderung an die

**Infoscore Forderungsmanagement GmbH**  
**33401 Verl**

weitergegeben.

Im Falle von Einleitungen von Strafverfahren werden die Daten an die regional oder fachlich zuständigen Bundespolizeiinspektionen, die zuständigen Landespolizeien und/oder die zuständigen Staatsanwaltschaften weitergegeben.

Eine anderweitige Übermittlung erfolgt nur, wenn Sie uns dazu eine ausdrückliche Einwilligung erteilen.



## Betroffenenrechte

- Sie können Auskunft darüber verlangen, welche Daten über Sie gespeichert sind.
- Sie können Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Bearbeitung (Sperrung) ihrer personenbezogenen Daten verlangen, solange dies gesetzlich zulässig und im Rahmen eines bestehenden Vertragsverhältnisses möglich ist.
- Sie haben ein Beschwerderecht bei der für Sie sachlich und örtlich zuständigen Landesdatenschutzbehörde. Die für die S-Bahn Hamburg GmbH zuständige Landesdatenschutzbehörde ist

**Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit  
Klosterwall 6 (Block C)  
20095 Hamburg.**

- Sie haben das Recht auf Übertragbarkeit derjenigen Daten, die Sie uns auf der Basis einer Einwilligung oder eines Vertrages bereitgestellt haben (Datenübertragbarkeit).
- Wenn Sie uns eine Einwilligung zur Datenverarbeitung erteilt haben, können Sie diese jederzeit auf demselben Wege widerrufen, auf dem Sie sie erteilt haben. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.
- Sie können der Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen, wenn die Datenverarbeitung aufgrund unserer berechtigten Interessen erfolgt oder für die Wahrnehmung einer öffentlichen Aufgabe erforderlich ist.

Für die Ausübung Ihrer Rechte reicht ein Schreiben auf dem Postweg an die S-Bahn Hamburg GmbH oder eine E-Mail an [fahrgeldstelle@deutschebahn.com](mailto:fahrgeldstelle@deutschebahn.com).

**Stand Datenschutzhinweis: Mai 2018**